

Pressemitteilung

Startschuss für die Umweltprofis: Baden-Württemberger Schüler_innen entwickeln nachhaltige Geschäftsideen

Stuttgart/Berlin, 09.10.2017. Sharing Economy, alternative Mobilität, Abfallvermeidung und Biodiversität: Das sind in diesem Jahr die Themen der „Juniorenfirmen auf dem Weg zum nachhaltigen Wirtschaften“. Rund 100 Schüler_innen aus sieben Baden-Württemberger Schulen nehmen an dem Bildungsprojekt teil. Gemeinsam mit über 20 Unternehmen, die als Mentoren zur Verfügung stehen, entwickeln sie dabei eigene Geschäftsideen für grünes Wirtschaften und setzen diese in der Praxis um. In dieser Woche starten landesweit die Auftaktworkshops.

„Wir hatten in diesem Jahr mehr Interessenten, als wir Plätze vergeben konnten“, freut sich Projektleiterin Sabine Reichert von UnternehmensGrün e.V. „Das zeigt, dass das Interesse an nachhaltiger Wirtschaft und außerschulischem Lernen ungemein hoch ist.“ Die Unternehmen stammen dabei aus den unterschiedlichsten Branchen: Das reicht vom Bio-Catering bis zur Abfallwirtschaft. In diesem Jahr erstmals mit dabei: Auszubildende aus dem Hotelgewerbe.

Die teilnehmenden Schüler_innen kommen aus **Stuttgart, Tübingen, Ravensburg, Karlsruhe, Kornwestheim** und **Freiburg**. Die Schulen bieten das Projekt meist als Seminarskurs an – die Projekte werden von den Schüler_innen eigenständig durchgeführt und abiturrelevant abgeprüft. „Das Projekt ist eine sehr gute Chance für die Schülerinnen und Schüler, sich konkret in hochaktuelle, gesellschaftliche Themen wie Klimawandel, Energiewende oder den Schutz von endlichen Ressourcen einzuarbeiten. Sie sehen an praktischen Beispielen, wie mit diesen Herausforderungen in Unternehmen umgegangen wird, können sich selbst ausprobieren und mitgestalten“, erklärt Sabine Reichert weiter. Etwa drei Stunden pro Woche verbringen die Teilnehmer_innen in den Unternehmen, um ihre Ideen voranzutreiben.

Dazu werden die Schüler_innen in den kommenden Monaten projektbegleitende Workshops besuchen, um sich das nötige Grundlagenwissen rund ums nachhaltige Wirtschaften anzueignen. Ziel ist es, die Zusammenhänge zwischen ökologischem, ökonomischem und sozialem Handeln für Schüler_innen in der Praxis erlebbar zu machen.

Hintergrund: Im Rahmen der einjährigen Zusammenarbeit mit einem nachhaltigen Unternehmen können die Jugendlichen nachhaltiges Wirtschaften an konkreten eigenen Projekten praktisch ausprobieren. Die beteiligten Unternehmen erhalten gleichzeitig Kontakt zu geeigneten Nachwuchskräften und profitieren von den neuen Ideen der Junior_innen.

In diesem Jahr startet im Großraum Stuttgart parallel das Pilotprojekt „Nachhaltigkeit und ökologisches Wirtschaften im Gastgewerbe“. Dort sollen Auszubildende in Hotellerie und Gastgewerbe lernen, mit lokalen und globalen ökologischen und sozialen Veränderungen und Herausforderungen umzugehen. Es werden neun Auszubildende aus dem Bereich Hotellerie teilnehmen und kleine, innovative und nachhaltigkeitsrelevante Projekte in den einzelnen Fachbereichen ihrer Betriebe umsetzen. Im Laufe des Jahres nehmen sie an verschiedenen Fachworkshops teil.

Alle Teilnehmenden werden nach erfolgreicher Beendigung der Projektlaufzeit mit einer Urkunde ausgezeichnet, die die gewonnenen Erfahrungen testiert und für künftige Bewerbungen eine Profilierung im Bereich Nachhaltiges Wirtschaften bietet. Das Juniorenfirmen-Projekt gibt es seit 2008, Träger ist UnternehmensGrün e. V., der Bundesverband der grünen Wirtschaft. Gefördert wird das Projekt vom Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg.

Weitere Informationen zu diesem Projekt finden Sie unter:

http://umweltprofisvonmorgen.de/?page_id=411

Gerne vermitteln wir Ansprechpartner und weitere Informationen zu Projekten in Ihrer Nähe.

Projektträger:

UnternehmensGrün e.V. ist ein ökologisch orientierter Unternehmensverband mit Sitz in Berlin. Seit 1992 engagieren sich hier Unternehmen, die Verantwortung für Wirtschaft, Umwelt und Gesellschaft verbinden. UnternehmensGrün wird von seinen mehr als 220 Mitgliedsunternehmen getragen.

Kontakt:

Sabine Reichert (Projektleitung)
E-Mail: reichert@unternehmensgruen.de
Mobil: 0172 3229819

Pressekontakt:

Agentur Ahnen&Enkel
Kai Weller
E-Mail: weller@ahnenenkel.com
Mobil: 0176 24569084